

Eingelangt am: 26.4.24
Entgegengenommen
von: Gede Sedwina
Dringlichkeit zuerkannt: ja nein
Inhalt des Antrages:
 angenommen mit Stimmen von:
 abgelehnt mit Stimmen von:
Enthaltungen:
Antragsnummer: 26.04.2024

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

Selbstständiger Antrag der FPÖ-Gemeinderäte gemäß § 41 Villacher Stadtrecht

Lebensretter Unterfahrschutz auf der Villacher Alpenstraße ausbauen

Bei der Konzeption von Leitplanken wurde auf Zweiradfahrer vergessen. Besonders fatal sind die oft scharfkantigen Pfeiler (sog. „Witwenmacher“), an denen die Leitplanken aufgehängt werden. Daran verletzen sich Motorradfahrer immer wieder schwer (amputierte Gliedmaßen) oder kommen sogar zu Tode.

Ein Unterfahrschutz verhindert bei einem Sturz schwere Verletzungen. Obwohl die lebensrettende Funktion bewiesen und die Kosten überschaubar sind, ist leider der Unterfahrschutz im Straßenverkehr bei neuen Leitplanken immer noch kein Standard.

Die Villacher Alpenstraße ist ein beliebtes Ausflugsziel für Motorräder aber auch für Leistungssportler im Radsport-Bereich. Teilweise ist auf dieser Strecke ein Unterfahrschutz an den Leitplanken angebracht. Im Rahmen der Generalsanierung bzw. anstehender künftiger Sanierungen und Modernisierungen sollte die Leitschienenentschärfung fortgesetzt werden. Die Anbringung von Unterfahrschutz unter sämtlichen Leitplanken kann Motorrad, Roller, Moped ja sogar Radfahrern das Leben retten.

Die unterfertigenden Gemeinderäte stellen daher den

ANTRAG:

Die Stadt Villach als Gesellschafter der Villacher Alpenstraßen GmbH setzt sich dafür ein, dass im Rahmen der Generalsanierung bzw. anstehender künftiger Sanierungen und Modernisierungen die Leitschienenentschärfung fortgesetzt wird.

Die

Andreas Tschy

die

Bev.

Perikl